

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung</b>	11
<b>Vorwort</b>	13

## Teil 1: Psychologie

<b>1 Lehre vom Verhalten und Erleben</b>	17
<b>1.1 Gesundheit, Altwerden und psychische Verfassung.</b>	19
<b>1.2 Ein Modell menschlichen Entscheidungsverhaltens</b>	22
1.2.1 Was für das Modell menschlichen Entscheidungsverhaltens gilt und was nicht	24
1.2.2 Die «Entscheidungsmatrix» im Kopf und auf dem Papier	28
1.2.3 Konflikte in Entscheidungssituationen	30
<b>1.3 Das Gehirn</b>	31
1.3.1 Das Großhirn	32
1.3.2 Das limbische System	34
<b>1.4 Das vegetative oder autonome Nervensystem</b>	35
<b>2 Kognitive Prozesse: Wahrnehmung und Attribution.</b>	37
<b>2.1 Beispiel: Sehen</b>	37
2.1.1 Die Sehbahn.	37
2.1.2 Strukturschema der Retina (Netzhaut)	38
2.1.3 Zusammenwirken von Gehirnregionen bei der Gesichtswahrnehmung	38
<b>2.2 Faktoren die die Wahrnehmung beeinflussen</b>	40
2.2.1 Der Reiz und sein Umfeld	40
2.2.2 Der Einfluss von Erwartungen.	44
2.2.3 Reiz, Umfeld und frühere Erfahrung	48
2.2.4 Attribution: «Kausalwahrnehmung»	50
2.2.5 Bedürfnisse, Motive, Werthaltungen, Stimmungen	51
2.2.6 Zusammenfassung	54
<b>2.3 Typische Veränderungen der Wahrnehmung im Alter</b>	54
2.3.1 Altersschwerhörigkeit	54
2.3.2 Konsequenzen aus dem Hochtonverlust.	55
2.3.3 Kompensation durch Hörgeräte	57

<b>2.4</b>	<b>Defizite kompensieren . . . . .</b>	58
<b>2.5</b>	<b>Soziale Wahrnehmung . . . . .</b>	59
2.5.1	Faktoren, die die Personwahrnehmung beeinflussen. . . . .	60
2.5.2	Attribution: Zuschreibung von Ursachen zu Handlungen und ihren Ergebnissen	66
2.5.3	Selbst- und Fremdbild . . . . .	68
<b>2.6</b>	<b>Wahrnehmen - Beobachten - Messen. . . . .</b>	69
<b>3</b>	<b>Lernprozesse . . . . .</b>	71
<b>3.1</b>	<b>Signallernen oder Klassisches Konditionieren . . . . .</b>	71
3.1.1	Der «Pavlov'sche Hund». . . . .	71
3.1.2	Der Pavlov'sche Hund und menschliches Erleben und Verhalten . . . . .	74
3.1.3	Anwendung: Verhaltenstherapie des Angstabbaus. . . . .	77
3.1.4	Veränderungen der emotionalen Bewertung durch Koppelungslernen. . . . .	80
3.1.5	Auslösung von Bedürfnissen und Handlungen durch Koppelungslernen . . . . .	80
<b>3.2</b>	<b>Lernen aus den Konsequenzen des eigenen Verhaltens . . . . .</b>	81
3.2.1	Belohnungsarten und Belohnungswerte. . . . .	83
3.2.2	Belohnungsmuster . . . . .	88
3.2.3	Loben und Belohnen oder Schimpfen und Bestrafen? . . . . .	89
3.2.4	Anwendung: Verhaltenstherapie der Depression . . . . .	90
3.2.5	Gelernte Hilflosigkeit . . . . .	94
3.2.6	Unbewusstes Lernen des vegetativen Nervensystems . . . . .	97
<b>3.3</b>	<b>Lernen am Modell . . . . .</b>	98
3.3.1	Lernen neuen Verhaltens. . . . .	98
3.3.2	Fünf Bedingungen, die Lernen am Modell wahrscheinlicher machen . . . . .	99
3.3.3	Facetten des Modelllernens. . . . .	100
3.3.4	Lernen durch Beobachtung und Nachahmungsverhalten . . . . .	102
<b>3.4</b>	<b>Kognitives Lernen: Gedächtnis und Intelligenz . . . . .</b>	104
3.4.1	Gedächtnis und Lernen lernen . . . . .	104
3.4.2	Gedächtnisinhalte . . . . .	108
3.4.3	Intelligenz . . . . .	110
3.4.4	Typische Veränderungen kognitiver Fähigkeiten im Alter. . . . .	115
<b>4</b>	<b>Motivation und Emotion . . . . .</b>	117
<b>4.1</b>	<b>Die Vielfalt menschlicher Bedürfnisse und Motive . . . . .</b>	117
4.1.1	Homöostatische Bedürfnisse . . . . .	118
4.1.2	Angst oder das Bedürfnis nach Sicherheit . . . . .	120
4.1.3	«Affenliebe» oder das Bedürfnis nach Zärtlichkeit . . . . .	120
4.1.4	Sexuelle Bedürfnisse . . . . .	121
4.1.5	Bedürfnis nach Abwechslung, Interessantem, Schönem . . . . .	122
4.1.6	Leistungsmotivation . . . . .	128
4.1.7	Aggression . . . . .	128
<b>4.2</b>	<b>Werthaltungen und Persönlichkeit. . . . .</b>	131
<b>4.3</b>	<b>Emotion und emotionales Ausdrucksverhalten . . . . .</b>	135
4.3.1	Emotionaler Gesichtsausdruck . . . . .	135
4.3.2	Komponenten der Emotion. . . . .	136

---

<b>5 Kognitive Prozesse und Motivation . . . . .</b>	141
<b>5.1 Die «Tiefenpsychologie» bzw. Psychoanalyse Freuds . . . . .</b>	141
5.1.1 Das topographische Modell: ein «Eisbergmodell» des Bewusstseins . . . . .	142
5.1.2 Das Instanzenmodell: «Es - Ich - Überich» . . . . .	146
5.1.3 Abwehrmechanismen . . . . .	148
5.1.4 Psychoanalyse als Therapie. . . . .	153
<b>5.2 Theorie der kognitiven Dissonanz . . . . .</b>	154
5.2.1 Experimente zur Dissonanztheorie. . . . .	154
5.2.2 Reineke Fuchs und die Theorie der kognitiven Dissonanz. . . . .	155
5.2.3 «Was nichts kostet, ist nichts wert.» . . . . .	157
<b>6 Soziale Prozesse . . . . .</b>	161
<b>6.1 Kommunikation. . . . .</b>	162
6.1.1 Axiome der Kommunikation . . . . .	163
6.1.2 Paradoxie, Doppelbindung und andere Komplikationen . . . . .	166
6.1.3 Vier Aspekte einer «Mitteilung» . . . . .	167
6.1.4 Kritik oder Feedback? . . . . .	169
6.1.5 Kommunikationsmodelle: Analyse oder Erklärung? . . . . .	169
6.1.6 Manchmal reicht es, «einfach» zuzuhören. . . . .	173
<b>6.2 Führung und Führungsstile . . . . .</b>	174
<b>6.3 Aggression . . . . .</b>	177
6.3.1 Autorität, Gehorsam und Aggression . . . . .	177
6.3.2 Dehumanisierung, persönliche Verantwortung und Aggression . . . . .	179
6.3.3 Die totale Institution und ihre Wirkungen . . . . .	180
<b>6.4 Helfen . . . . .</b>	182
<b>7 Stress und Umgang mit Belastungen . . . . .</b>	187
<b>7.1 Stress und Stressoren . . . . .</b>	187
<b>7.2 Die Stressreaktion . . . . .</b>	189
<b>7.3 Ein Stressmodell . . . . .</b>	191
<b>7.4 Typische Stressverstärker in der Pflege . . . . .</b>	193
7.4.1 Persönliche Einstellung der Pflegekraft . . . . .	193
7.4.2 Einstellung der Pflegekraft und strukturelle Bedingungen in der Pflege . . . . .	194
7.4.3 PflegeheimbewohnerInnen: persönliche Einstellung und strukturelle Bedingungen . . . . .	196
<b>7.5 Stressbewältigung und Stressprophylaxe . . . . .</b>	196
7.5.1 Ressourcen, Kompetenzen, Hilfen . . . . .	196
7.5.2 «Tägliche Scherereien und tägliche Aufmunterer» . . . . .	197

## Teil 2: Psychiatrie

<b>8 Diagnostik und Behandlung psychischer Störungen</b>	207
<b>8.1 Überblick über psychische Störungen</b>	208
<b>8.2 Klassifikation psychischer Störungen nach ICD-10</b>	208
<b>8.3 Befunderhebung</b>	209
8.3.1 Was zum allgemeinen Befund gehört	209
8.3.2 Psychischer Befund	209
8.3.3 Beispiel eines unauffälligen psychischen Befundes	213
<b>9 Demenz und Delir</b>	215
<b>9.1 Demenz</b>	216
9.1.1 Häufigkeit von Demenzen nach Krankheitsbildern	216
9.1.2 Befunderhebung bei Verdacht auf Demenz	217
9.1.3 Demenz vom Alzheimer-typ (DAT)	218
9.1.4 Hirnaktivität und Neuro-Transmitter	233
9.1.5 Antidementiva	235
9.1.6 Lewy-Körper-Demenz	236
9.1.7 Demenz und Neuroleptika (Antipsychotika)	238
9.1.8 Vaskuläre Demenzen	240
9.1.9 Normaldruck-Hydrocephalus (NPH)	245
9.1.10 Weitere Demenzformen	247
9.1.11 Differentialdiagnose	249
9.1.12 Hirnleistungsprüfung bei Verdacht auf Demenz	249
9.1.13 Lernfähigkeit bei Demenz	252
9.1.14 Umgang mit demenzkranken Menschen	254
<b>9.2 Delir</b>	256
9.2.1 Hypo- und hyperaktive Delire	257
9.2.2 Alkoholentzugsdelir	257
9.2.3 Fieberdelir	258
9.2.4 Benzodiazepinentzugsdelir	259
9.2.5 Vorkommen, Therapie und Prophylaxe eines Delirs	261
<b>10 Affektive Störungen: Depression und Manie</b>	265
<b>10.1 Einteilung der affektiven Störungen nach ICD-10</b>	265
<b>10.2 Ist Depression eine Krankheit unserer Zeit?</b>	266
<b>10.3 Symptome der Depression</b>	267
<b>10.4 Operationale Diagnostik einer depressiven Episode</b>	270
<b>10.5 Ätiopathogenese der Depression</b>	270
<b>10.6 Dysthymia und Major depression</b>	272
10.6.1 Dysthymia	272
10.6.2 Major depression	275
<b>10.7 Therapiemöglichkeiten bei Depression</b>	277
10.7.1 Kognitive Verhaltenstherapie	277
10.7.2 Antidepressiva	278

---

10.7.3	Schlafentzug . . . . .	282
10.7.4	Winterdepression und Lichttherapie . . . . .	283
10.7.5	Elektrokrampftherapie und transkraniale Magnetstimulation . . . . .	284
<b>10.8</b>	<b>Besonderheiten bei Depressionen . . . . .</b>	<b>284</b>
10.8.1	Agitierte Depression . . . . .	284
10.8.2	Larvierte Depression oder Depression mit Somatisierung. . . . .	285
10.8.3	Depression mit Wahn . . . . .	286
10.8.4	Pseudodemenz bei Depression . . . . .	287
<b>10.9</b>	<b>Somatogene Depression . . . . .</b>	<b>287</b>
<b>10.10</b>	<b>Multifaktorielles Modell der Depression . . . . .</b>	<b>289</b>
<b>10.11</b>	<b>Bipolare affektive Störung . . . . .</b>	<b>290</b>
<b>10.12</b>	<b>Manie . . . . .</b>	<b>293</b>
<b>10.13</b>	<b>Andere affektive Störungen . . . . .</b>	<b>293</b>
<b>10.14</b>	<b>Umgang mit depressiv verstimmten Menschen . . . . .</b>	<b>293</b>
<b>11</b>	<b>Schizophrenie und Paranoia . . . . .</b>	<b>297</b>
<b>11.1</b>	<b>Schizophrenie. . . . .</b>	<b>297</b>
11.1.1	Befunderhebung bei Verdacht auf Schizophrenie . . . . .	298
11.1.2	Paranoide Form der Schizophrenie . . . . .	300
11.1.3	Hebephrene Form der Schizophrenie . . . . .	305
11.1.4	Katatone Form der Schizophrenie . . . . .	306
11.1.5	Schizophrenia simplex. . . . .	308
11.1.6	Residualsyndrom. . . . .	308
11.1.7	Positiv- und Negativsymptomatik . . . . .	308
11.1.8	Schizophrenie als interkulturelles Phänomen. . . . .	310
11.1.9	Selbst- und Fremdgefährdung. . . . .	311
11.1.10	Mögliche Ursachen und Auslöser schizophrener Erkrankungen . . . . .	311
11.1.11	Schizophrenie und Kunst. . . . .	314
11.1.12	Therapie der schizophrenen Psychose . . . . .	318
11.1.13	Umgang mit schizophrenen PatientInnen . . . . .	322
<b>11.2</b>	<b>Der Schizophrenie ähnliche Krankheitsbilder . . . . .</b>	<b>322</b>
<b>11.3</b>	<b>Paranoia oder wahnhafte Störung . . . . .</b>	<b>323</b>
<b>12</b>	<b>Sucht. . . . .</b>	<b>327</b>
<b>12.1</b>	<b>Alkohol und ähnlich wirkende Stoffe . . . . .</b>	<b>327</b>
12.1.1	Grundnahrungsmittel oder Suchtmittel? . . . . .	327
12.1.2	Freudenspender oder Suchtmittel?. . . . .	328
12.1.3	Kulturelles Muster oder Sucht? . . . . .	329
12.1.4	Weshalb Suchtmittel konsumiert werden . . . . .	332
12.1.5	Alkohol: Riskanter Konsum - Missbrauch - Abhängigkeit . . . . .	332
12.1.6	Trinktypen . . . . .	333
12.1.7	Gewöhnung und Aufrechterhaltung des Trinkverhaltens . . . . .	336
12.1.8	Folgen der Alkoholkrankheit . . . . .	338
12.1.9	Alkoholismus, Familie, Co-Abhängigkeit und Geschlecht. . . . .	339
12.1.10	Therapie der Alkoholkrankheit . . . . .	340

<b>12.2</b>	<b>Medikamentenabhängigkeit . . . . .</b>	344
<b>12.3</b>	<b>Sucht im Alter . . . . .</b>	346
<b>12.4</b>	<b>Unterschiedliche Wirkungen und Bewertungen von Suchtmitteln . . . . .</b>	347
<b>12.5</b>	<b>Sucht und helfende Berufe . . . . .</b>	347
<b>12.6</b>	<b>Raucherentwöhnung. . . . .</b>	347
<b>13</b>	<b>Neurotische und somatoforme Störungen . . . . .</b>	351
<b>13.1</b>	<b>Angststörung . . . . .</b>	351
13.1.1	Phobische Störungen . . . . .	351
13.1.2	Entstehung, Aufrechterhaltung und Therapie phobischer Störungen . . . . .	352
13.1.3	Panikstörung oder Agoraphobie mit Panikstörung? . . . . .	355
13.1.4	Angst und depressive Störung gemischt . . . . .	356
13.1.5	Angst bei Demenz . . . . .	356
<b>13.2</b>	<b>Zwangsstörung . . . . .</b>	357
<b>13.3</b>	<b>Somatoforme Störungen . . . . .</b>	359
13.3.1	Funktionsstörung des Herz-Kreislaufsystems . . . . .	360
13.3.2	Funktionsstörung des Verdauungstraktes . . . . .	361
13.3.3	Erhöhte Infektanfälligkeit . . . . .	361
13.3.4	Spannungskopfschmerz oder Migräne? . . . . .	362
13.3.5	Tinnitus . . . . .	364
13.3.6	Andere körperliche Beschwerden mit psychischer Komponente . . . . .	365
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	367	
<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	377	
<b>Autorenverzeichnis . . . . .</b>	383	
<b>Nachträge und Ergänzungen . . . . .</b>	385	
<b>Sachwortverzeichnis . . . . .</b>	389	